

Aufbau, Weiterentwicklung und Verstetigung von (Interkulturellen) Gemeinschaftsgärten

Samstag, 13.10.2018

**Büro Internationale StadtteilGärten Hannover e.V. im ProBeruf-
Bildungsladen, Schwarzwaldstraße 33B, 30657 Hannover-Sahlkamp**

(Interkulturelle) Gemeinschaftsgartenprojekte werden von vielen Menschen und Gruppen mit zum Teil unterschiedlicher Motivation gegründet und genutzt. Erwartungen, zeitliche Ressourcen, Motive und das Engagement der NutzerInnen unterscheiden sich zuweilen erheblich voneinander. Manche Aktive sind von Anfang an dabei, andere kommen später oder auch nur sporadisch und projektbezogen dazu. Zentrale Figuren steigen aus und nach einem euphorischen Anfang bleiben Aufgaben an wenigen Personen hängen oder liegen. Gemeinschaftsgärten wollen offen sein für alle, Partizipation und Mitgestaltung werden groß geschrieben. Neben der eigentlichen gärtnerischen Arbeit sollen (mehr) Mitwirkende oder weitere Zielgruppen gewonnen und langfristig eingebunden werden. Die Organisationsaufgaben liegen allerdings oft bei einem mehr oder weniger kleinen Kernteam, das überfordert wird.

Fragen, die sich stellen, sind u.a. diese:

- Wie können Erwartungen, Werte, Ziele, Möglichkeiten und Grenzen des Projekts ausgehandelt werden?
- Wie gelingt es, (neue) Leute und Gruppen langfristig einzubinden?
- Wie gelingt es, Aufgaben fair zu verteilen?
- Wie gelingt es, eine gute Balance zwischen freiwilligem Engagement und Verbindlichkeit zu erreichen?
- Wie kann mit Verschiedenheit umgegangen werden und wie wird aus einer Gartengemeinschaft eine Gruppe, die offen auch für Neue ist?
- Und: Wie entsteht Gemeinschaft im Gemeinschaftsgarten?

Im Mittelpunkt des Workshops stehen der Austausch und die gegenseitige Beratung. Ziel ist es, Good-Practice-Beispiele zu sammeln und Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Wir arbeiten im Plenum und in Kleingruppen anhand eurer konkreten Themen.

GEPLANTER ABLAUF

Ab 10.00 UhrAnkommen bei Kaffee und Tee
10.30 UhrBegrüßung, Vorstellungsrunde, Beratungsbedarfe und Fragen
11.30 UhrEinführung in die kollegiale Beratung
12.00 UhrMittagessen
13.00 UhrArbeitsgruppen (kollegiale Beratung)
15.00 UhrVorstellung, Diskussion und Ergänzungen der Ergebnisse im Plenum
16.00 UhrPause
16.30 Uhrgemeinsame Beratung offener Fragen (Plenum)
Gegen 17.30 Uhr...Ende der Veranstaltung
Nach der Veranstaltung besteht noch die Möglichkeit [Gemeinschaftsgärten in Hannover Sahlkamp](#) zu besuchen

TEILNAHME UND ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenfrei. Insgesamt können 20 Personen teilnehmen. Um möglichst vielen Gärten die Teilnahme zu ermöglichen, bitten wir euch max. zwei Personen pro Gartenprojekt anzumelden.

Verbindliche Anmeldung mit Angabe des Gartenprojekts und euren Beratungsfragen bitte bis zum 05.10.2018 an gudrun.walesch@anstiftung.de

Die oben angegebenen Daten sind zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich und werden für den Fall von Anschlussfragen zwölf Monate bei uns gespeichert.

VERPFLEGUNG

Kaffee, Tee Wasser, Obst und Kekse stehen zur Verfügung. Mittags versorgen uns die Internationalen Stadtteilgärten mit einem veganen Mittagessen. Kosten pro Person: fünf Euro. Wer will, kann sich auch selbst versorgen.

ANFAHRT

ÖPNV vom Hauptbahnhof Hannover: Stadtbahnlinie 2, Endstation „Alte Heide“, in Fahrtrichtung rechts General-Wever-Straße, dann rechts in die Elmstraße. Auf Höhe des „Sahlkampmarktes“ links in das „Einkaufszentrum Hägewiesen“ (Sparkasse). Am südlichen Ende links „Pro Beruf Bildungsladen“.

Mit dem PKW: Anreise zum Parkplatz am Büro über „Hägewiesen“ (KiTa). Vom Parkplatz kommend rechts zum „Pro Beruf Bildungsladen“.

Hier der Link zum [ÖPNV-Planer](#).

FAHRTKOSTEN

Grundsätzlich bitten wir die TeilnehmerInnen, die preisgünstigsten Tickets zu buchen. Die anstiftung übernimmt die Kosten für Reisen mit BahnCard 50, 2. Klasse, oder für die Anreise mit Fernbussen. TeilnehmerInnen ohne BahnCard bitten wir, Sparangebote zu nutzen. Platzreservierungen werden nicht erstattet. Eine Kilometerpauschale wird nur ausgezahlt, wenn der PKW mit mindestens drei Personen besetzt ist. Inlandsflüge werden grundsätzlich nicht erstattet.

Wir freuen uns auf den Austausch

Gudrun Walesch
anstiftung

Eberhard Irion
[Internationale Stadtteilgärten e.V.](#)

Haftungsausschluss

Der/die TeilnehmerIn erkennt den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeglicher Art an. Er/sie verpflichtet sich, weder gegen den Veranstalter noch gegen Kooperationspartner Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen jeglicher Art geltend zu machen, die ihm/ihr durch die Teilnahme an der Veranstaltung entstanden sind. Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.